

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schweidnitz, den 1. Oktober 1906.

P. T.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mein im Jahre 1869 hier gegründetes Geschäft mit Aktiva und Passiva an

Herrn Johannes Zuckschwerdt aus Leipzig

verkauft habe.

Derselbe wird es unter der Firma:

Albert Kaiser's Buchhandlung

in Schweidnitz

fortführen.

Die diesjährigen Disponenda, sowie alles in Rechnung 1906 Bezogene übernimmt, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, Herr Johannes Zuckschwerdt, der auch den Ostermesse 1907 fälligen Saldo pünktlich zahlen wird.

Den Herren Verlegern sage ich verbindlichsten Dank für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und knüpfe daran die Bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger angedeihen zu lassen. Herr Johannes Zuckschwerdt ist ja den Herren Verlegern durch seine langjährige Tätigkeit in Leipzig so vorteilhaft bekannt, daß er einer besondern Empfehlung meinerseits nicht bedarf.

Dem Hause R. F. Koehler in Leipzig spreche ich auch an dieser Stelle für die vorzügliche Vertretung meiner Interessen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Albert Kaiser.

Schweidnitz, den 1. Oktober 1906.

P. T.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige des Herrn Albert Kaiser bringe auch ich zur allgemeinen Kenntnis, daß ich heute dessen hiesige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma:

Albert Kaiser's Buchhandlung

Inh. Johannes Zuckschwerdt

weiterführen werde. Gestützt auf 25jährige buchhändlerische Erfahrung und hinreichende Mittel, hoffe ich der alten Firma ihren ausgezeichneten Ruf erhalten zu können.

Ich bitte die Herren Verleger, denen ich zum großen Teil schon als bisheriger Teilhaber der Firma Dr. Seele & Co. in Leipzig bekannt sein werde, mir die Konten offen zu halten und die Übernahme der in Kommission gelieferten Werke zu gestatten.

Alle aus dem Jahre 1906 entspringenden Verpflichtungen des Geschäfts werden durch mich zur Ostermesse 1907 prompt beglichen werden.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hat die fernere Vertretung meiner Firma bereitwilligst zugesagt.

Hochachtungsvoll

Johannes Zuckschwerdt

i. Fa. Albert Kaiser's Buchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Berlin O. 27, den 15. Oktober 1906.
Holzmarktstrasse 73.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine seit 1896 hier am Platze bestehende Buch- und Papierhandlung dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und Herrn Louis Naumann die Kommission übertragen habe.

Ich richte an den verehrl. Verlagsbuchhandel die ergebene Bitte, mich durch Prospekte, Zirkulare, Plakate, Probenummern usw. von Neuerscheinungen in Kenntnis zu setzen, aber nichts unverlangt zu senden, ich wähle meinen Bedarf sorgfältigst selbst.

Hochachtungsvoll

Karl Immig.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Geschäftsräume von Karlstrasse 4 nach

Jaegerstrasse 17.

Ich bitte, von der Adressenänderung Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

München, den 15. Oktober 1906.

Jaegerstrasse 17.

Ernst Reinhardt,
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Alfred South,

English and Foreign Bookseller,

LONDON, SW. (England)

22, Cockspur Street, Pall Mall.

Leipzig, den 12. Oktober 1906.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands mit großem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegeßchäft — einziges Spezialgeßchäft am Platze. — Steigender Umsatz 70 000 M mit einem Reingewinn von über 10 000 M p. a. Neelle Werte 36—37 000 M. — Kaufpreis ca. 50 000 M, Anzahlung 30 000 M.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleineres Sortiment mit modernem Antiquariat in Universitäts- und Fremdenstadt wird billig abgegeben. Anfragen befördert unter Nr. 3534 die Geschäftsstelle des B.-V.

Mediz. wissensch. Verlag mit Zeitschr. ist preisw. zu verkaufen, auch als vorzügl. Grundstock für sich Neutabl. zu erachten. Nur ernstl. Refl. erf. Näh. unter P. 3530 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Spezial-Sortiment

mit gutem Lokalverlag, in grosser, feiner Stadt Rheinlands, ist abzugeben, weil der schon in vorgeschrittenem Alter befindliche Besitzer sich lediglich seinem ausgedehnten Verlage widmen will. Das sehr gesunde, stetige Entwicklung zeigende, tatsächlich noch bedeutend erweiterungsfähige Geschäft erzielte in den letzten 3 Jahren einen Reingewinn von etwa M. 7000.— pro Jahr, bei einem Umsatz von 26 000—30 000 Mark. Netto-Lagerwerte ohne Inventar ca. M. 20 000.—. Zur Übernahme sind M. 18 000 erforderlich.

Glänzende Existenz für einen kapitalkräftigen Herrn, der später event. auch den Verlag übernehmen könnte.

Gef. Angebote, jedoch nur von Selbstreflektanten, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Glänzende Existenz“ Nr. 3309 erbeten.

Belletristischer Verlag in schöner Ausstattung, modern illustriert,

ist zu sehr billigem Preise abzugeben. Objekt ist auch für Reisevertrieb in 2 Gruppen (à 12 u. 18 M) geeignet! Preis 25—28 000 M je nach Zahlungsweise, bei kulanten Konditionen. Nur wirkliche, schnell entschlossene Reflektanten erfahren Näheres auf Anfragen unt. Ch. Z. 3527 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleiner sehr ausdehnungsfäh. Verlag, nicht an d. Ort gebunden, gegen bar für 10 Mille zu verkaufen.

Angeb. unter 3508 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Vorräte einer populär geschriebenen deutschen Literaturgeschichte sind billig zu verkaufen. Angebote unter D. L. 3526 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Rentabler u. abgerundeter belletristischer u. populärer Verlag besserer Richtung ist für M. 12 000 z. verk. Angebote unt. 3544 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.